

**Tierärztliche  
Gemeinschaftspraxis**  
Dr. Christopher Aichinger  
Dr. Michael Schmauß

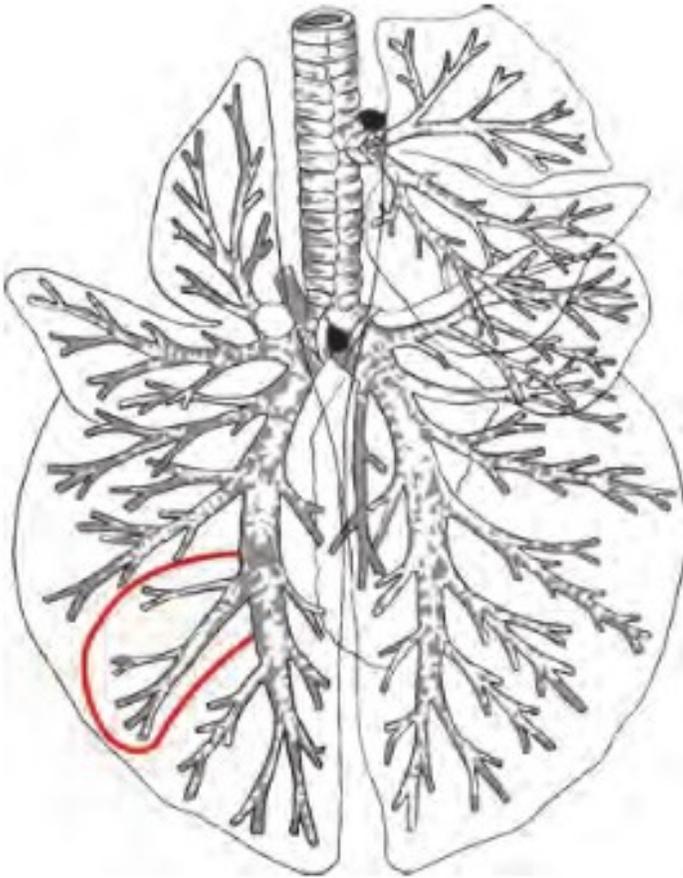
Jahrgang 6 - Ausgabe 1/2016

# Praxisbladl

Ausgabe Rind

## Inhaltsübersicht:

- Zusammenfassung der Vorträge vom 09. April 2016
- Angebot ITB Milchrind
- Angebot Einstellung Mastrind
- Neue Praxissoftware
- Neugestaltete Praxishomepage
- Beilage: aktuelle KB-Bullenliste



Liebe Leser unseres Praxisbladls,

„Nie wieder Kälbergrippe“ ist der Wunsch von uns allen, die mit dieser Thematik tagtäglich zu tun haben.

„Nie wieder Kälbergrippe!“ so lautete deshalb das Motto unserer ersten öffentlichen Fortbildungsveranstaltung zusammen mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Möglichkeiten der Früherkennung, der erfolgreichen Bekämpfung und vor allem der effektiven Vorbeugung wurden vorgestellt und diskutiert.

Eine Zusammenfassung dessen können sie auf den folgenden Seiten nachlesen.

Für weitere Fragen und darüberhinausgehendem Beratungsbedarf stehen wir Ihnen wie immer jederzeit gerne zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Ihr Praxis-Team

# Gesunde Lungen für gesunde Kälber und leistungsfähige Mastrinder und Kühe

Prof. Dr. Dr. Petra Reinhold, FLI Jena

Die Lunge ist das entscheidende Organ für die Versorgung des gesamten Organismus mit lebenswichtigem Sauerstoff. Erkrankungen der Atemwege und des Lungengewebes, sogenannte respiratorische Erkrankungen, stellen leider in vielen rinderhaltenden Betrieben noch immer ein häufig anzutreffendes Problem dar. Insbesondere während der Kälber- und Jungrinderaufzucht/-mast gilt es darauf zu achten, dass es zu keinen respiratorischen Erkrankungen kommt, weil diese erhebliche Leistungsbeeinträchtigungen nachsichziehen können.

- Nur ein voll ausgetragenes, gut entwickeltes Kalb verfügt über eine funktionsfähige Lunge.
- Eine ungestörte Lungenreifung im Verlauf des ersten Lebensjahres setzt eine gute Körpermasse-Entwicklung während der Aufzuchtphase voraus.
- Die anatomischen Besonderheiten der Rinderlunge verlangen dieser Tierart schon in Ruhe eine intensive Belüftung der Lunge und eine hohe Atemarbeit ab. Im Falle respiratorischer Erkrankungen stehen Rindern weniger ventilatorische Reserven zur Verfügung als anderen Tierarten.

**Tab. 1: Kenngrößen der Ruheatmung von Rind und Pferd im Vergleich**

Kenngrößen des Atmungsmusters	Kuh (500 kg)	Kalb (50 kg)	Pferd (500 kg)
Atemzugvolumen (ml/kg KM*)	8–10	8–10	12
Atemzugvolumen (Liter)	4–5	0,4–0,5	6
Atemfrequenz (AZ**/min)	20	20–30	12
Atemzeitvolumen (Liter/min)	80–100	8–15	72
Atemvolumen pro Stunde (Liter)	ca. 5.500	ca. 800	ca. 4.300
Atemvolumen pro Tag (Liter)	ca. 140.000	ca. 20.000	ca. 100.000

\*Körpermasse, \*\*Atemzüge

- Wesentliche Faktoren zur Aufrechterhaltung der Lungengesundheit sind (a) ein hygienisches Umfeld der Tiere (Vermeidung des Einschleppens von Erregern; „Verdünnung“ vorhandener Erreger durch geeignete Reinigungs- und Hygienemaßnahmen), (b) die Optimierung der Haltebedingungen und (c) die Vermeidung von Stress.
- Werden Kälber in Ställen gehalten, so hat die Qualität der Stallluft einen entscheidenden Einfluss auf die Lungengesundheit der Tiere.

### Auf folgende Dinge ist zu achten:

- Gutes Geburtsmanagement und optimale Kolostrumversorgung (Immunschutz).
- Intensive Fütterung während der Tränkeperiode und bis zur Vollendung der funktionellen Lungenreifung (ca. 300 kg Lebendmasse oder Ende des ersten Lebensjahres).
- Sehr gute Luftqualität im Stall, d.h. möglichst frei von Schadgasen (z.B. Ammoniak), Stäuben und Schadkeimen/Erregern)
- Vermeidung von starken Temperaturschwankungen, Zugluft oder schleusendem Wind bei niedrigen Temperaturen.
- Vermeidung jeglicher sonstiger Stressoren.



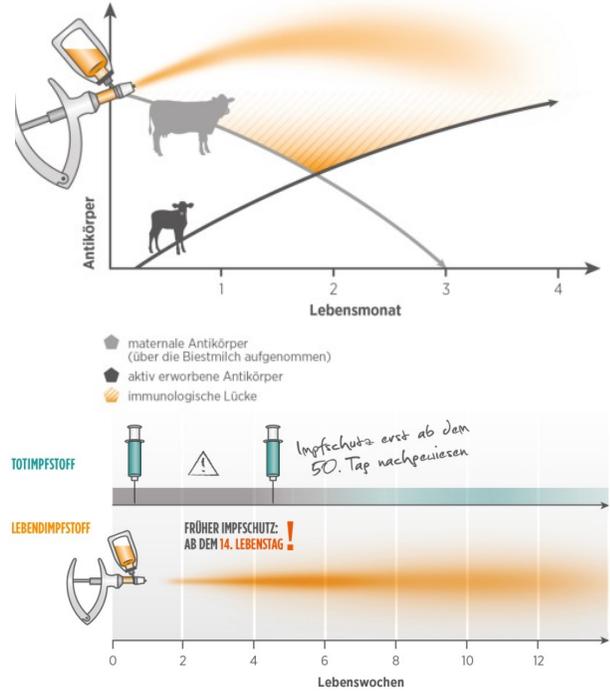
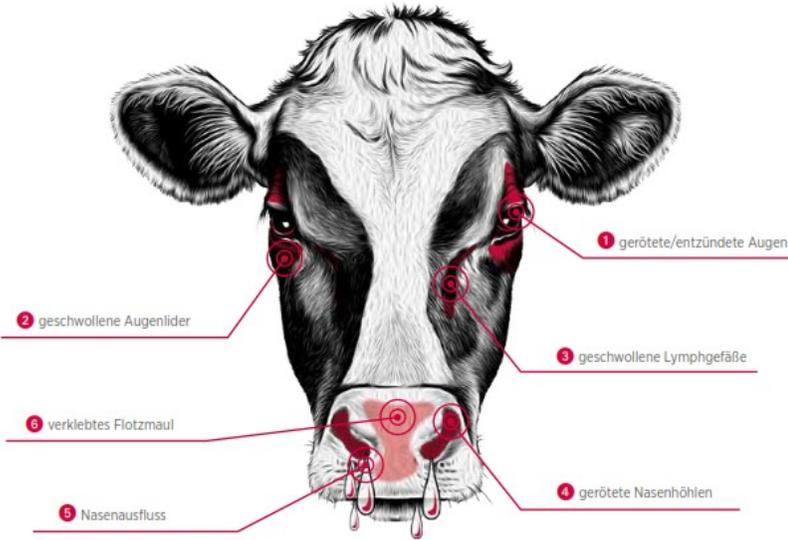
**Tab. 2: Schadkeime in der Luft an verschiedenen Orten (Nordlund, 2012)**

Standort	KBE/m <sup>3</sup> Luft
Außenluft	100 - 1.000
Sauberes Büro	1.000 - 2.000
Gut belüfteter Kälberstall	10.000 - 15.000
Schlecht belüfteter Stall	25.000 - 3.000.000

# Erfolg braucht einen guten Start - Impfschutz vor Rinderrippe für optimale Leistungen

Tierarzt Ansgar Busch, Zoetis Deutschland

6-PUNKTE-SCORE NACH KLAUS PLENNIS



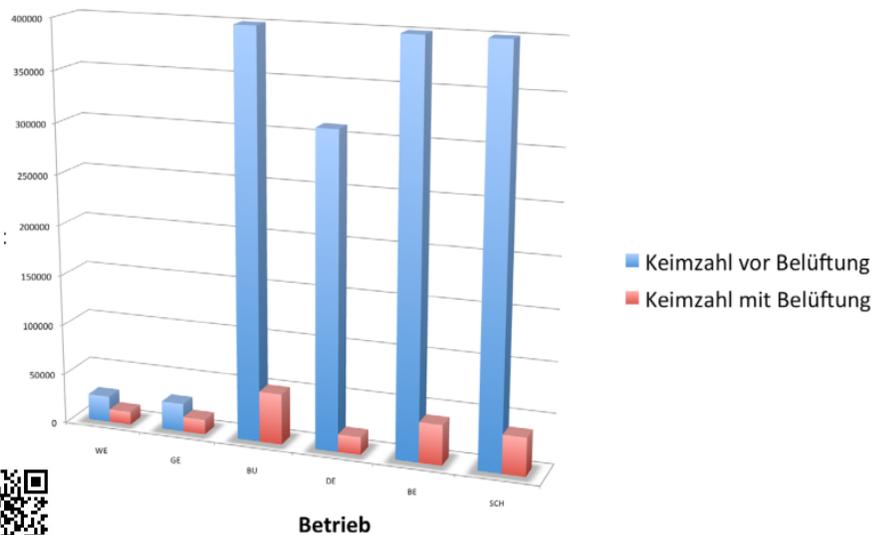
- Früher und schneller Impfschutz vor den beiden wichtigsten viralen Erregern der Rinderrippe: BRSV und PI3
- Betriebsindividuelle Impfungen (miteinander kombinierbar)
- Bis zu 12 Wochen belastbare Immunität durch eine einmalige intranasale Anwendung (ab dem 9. LT möglich oder nach Einstallung)
- Bis zu 5 Monate belastbare Immunität durch eine zweimalige Anwendung

## „Positive Pressure Ventilation: Was bringt es für die Atemwegsgesundheit?“

Dr. Andrea Rütz, Vetsmartubes



Keimzahlveränderung



Videos unter: [https://www.youtube.com/channel/UCol6hOMmOEuRiz\\_pi4yOTnQ](https://www.youtube.com/channel/UCol6hOMmOEuRiz_pi4yOTnQ)



## ITB - Individuelle Betriebsberatung von Ihrem Tierarzt

### Zukunft Milchviehberatung - Volle Kostenkontrolle mit durchdachtem Risikomanagement

- Puerperalkontrolle bei Problemtieren → für eine sichere Erstbesamung
- Sterilitätsuntersuchung bei stillbrünstigen Tieren und TU's mit Ultraschall ab 28 Tage nach KB → für eine kürzere Leerzeit
- LKV-Datenauswertung → für eine effektive Herdenüberwachung
- RFD-Messung bei Risikotieren → mehr Zeit für die gesunden Tiere
- Rationsberechnung und -kontrolle mit Schüttelbox und Kotsieb
- Lahmheitsbeurteilung auf Herdenbasis

**Jetzt starten - Erstberatung vor Ort kostenlos**

### Erfolgreiche Kälbermast ist möglich

- Einstellungsuntersuchung: Temperatur, Nabelcheck und Lungenuntersuchung (evtl. mit US)
- Betriebsindividuelles Impfmanagement für maximalen Schutz
- Beratung zu Haltung, Hygiene, Fütterung, ...
- Demnächst: Einstellungs-App „Rischio bovino“

### Neue Praxissoftware „Vetmanager“

- Schnittstellen zu HiTier/AMG, LKV/RDV4M, Herdenmanagementprogrammen, Besamungsstationen, ProGesund, QS,...
- Automatisierte Meldung zu HiT und QS mit Wirktagen (auch auf AuA-Beleg)
- Lastschrift ist ab sofort wieder möglich

### Neugestaltete Homepage

- Mehr Info zu allen Veranstaltungen
- Alle Untersuchungsanträge zum Download

[www.tierarztpraxis-freising.de](http://www.tierarztpraxis-freising.de)

### Herausgeber:

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis  
Aichinger und Schmaußner  
Pullinger Hauptstraße 34a, 85354 Freising  
Tel: 08161-7871874  
Email: [info@tierarztpraxis-freising.de](mailto:info@tierarztpraxis-freising.de)



**DAS KALB  
VON HEUTE  
IST DIE KUH  
VON MORGEN**

Früher und schneller  
Impfschutz vor Rinderrippe  
für optimale Lebensleistung

FÜR TIERE. FÜR DIE GESUNDHEIT. FÜR SIE.

zoetis